



Dokumentation

BBGM-Regionaltreffen – Nordbayern

Hybrid: online und Präsenz

Ort: Franken Guss GmbH & Co. KG
An d. Jungfernmühle 1
97318 Kitzingen
sowie **online**

Moderator: Jürgen T. Knauf – Regionalgruppenleiter im BBGM e.V.

Datum: Mittwoch, 12. Juli 2023

Uhrzeit: 13:30 bis 16:30 Uhr



12.07.2023



Uhrzeit	Thema	Referent
13.15	Check in – Eintreffen und Kennenlernen	<i>alle</i>
13:30	Begrüßung, Ablauf, Vorstellungsrunde, Neues vom BBGM	Jürgen T. Knauf (SCOPAR) & <i>alle</i>
13:45	Vorstellung: Franken Guss GmbH & Co. KG Leistungen, Herausforderungen, Ziele, Strategie, Team Gesundheit @ Franken Guss	Daniel Kreßmann (Franken Guss)
14:00	Brainstorming: Zusammenarbeit mit Vereinen und BSLV (BGF – mit Vereinen, Rahmenbedingungen, Ideensammlung, Möglichkeiten)	Jürgen T. Knauf (SCOPAR) & <i>alle</i>
14:15	Workshop: Auswahl der richtigen BGF-Maßnahmen Wie finde ich die richtigen Maßnahmen für unsere Unternehmen (Gießkanne vs. Kennzahl, Umfrage?, Budget?)	Jürgen T. Knauf (SCOPAR) & <i>alle</i>
15:15	Brainstorming: Prinzipien eines effektiven BEMs BEM als Druckmittel weniger krank zu sein, vs. Unterstützung der MA damit sie künftig weniger krank sind, langsame Wiedereingliederung, Belastungsprofil – wie geht ein BEM-Check hybrid?	Daniel Kreßmann (Franken Guss)
15:30	Pause & Austausch bei Snacks & Getränken (Ende online)	<i>alle</i>
15:45	Werksbesichtigung	Daniel Kreßmann & <i>alle</i>
16:30	Ende der Veranstaltung	<i>alle</i> 😊

BBGM-Toolbox füllt sich

Ab September findet man im Mitgliederbereich die BBGM-Toolbox.

Wir freuen uns, Euch ab September mit einer fundierten Übersicht zu validen Messinstrumenten im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements zu unterstützen. Das Geniale dabei? Es wird eine dynamische Toolbox sein, die sich nach und nach mit weiteren, geprüften Tools füllt 🚀.

BBGM-Forum 5.0 auf der Zukunft Personal Europe 2023

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder mit einer großen Aktionsfläche auf der ZPE in Köln vom 12. bis 14. September vertreten zu sein. Neben spannenden Vorträgen und Workshops freuen wir uns auch auf das persönliche Wiedersehen mit Euch allen.

[Anmeldung für Mitglieder](#)

Drei aus unserer Sicht lesenswerte Artikel:

- [BAuA-Arbeitszeitbefragung](#) in 2. korr. Auflage 2023
- [Studie](#) "Die Zukunft der Prävention" von 2b AHEAD
- [Gesundheitsreport](#) - Arbeitsunfähigkeit (TK, 2023)

Daniel Kreßmann
(Leiter Team Gesundheit)



Leistungen, Herausforderungen, Ziele, Strategie ..



14:45 – 15:45 Uhr – Workshop (Miro)

- **Krankenkasse:** + Bewegungsübungen Blackroll +
- **Clever fit:** + gesamtes Portfolio +
- **Kunstvereine:** + Neurografik als Reha für Schlaganfallpatienten +
- **WÜ bewegt sich:** + verschieden Maßnahmen wie Tischtennis, Joggen, Austausch untereinander +
- **lokale Vereine.** - z.B. Laufgruppe mit KTG Kitzingen : +
- **Impuls in WÜ:** RV fit + <https://impuls-wuerzburg.de/index.php/rv-fit>
- **DRV :** + https://www.rv-fit.de/DE/home/home_node.html
- **Deutscher Basketballbund :** + +
- **Suchthilfe :** + Vorträge z.B. zum Thema Alkoholkonsum + Nichtraucherseminare
- **lokale Vereine** - je nach Qualifikation (der Trainer / des Vereins : + Lebenswelt +
- **Deutsches Sportabzeichen:** Anforderungen einsehen. (www.dosb.de) + diverse, https://sportabzeichen.dosb.de/sport_meetings
- **Trainer für Kommunikation/Organisationsentwicklung:** + Entwicklung soft skills für Führungskräfte +
- **Wellpass** (Anbieter): +
- wir bieten aus einer Hand deutschlandweit alle Gesundheitsanbieter an (teilweise Vereine) : + Ziele viele MA zu erreichen + vielfältig flexibel wohnortnah

https://miro.com/app/board/uXjVMAO0IMQ=?share_link_id=320316814767

14:45 – 15:45 Uhr – Workshop (Miro) – mail von Herrn Mross

Hallo Herr Knauf, liebe Teilnehmende des heutige BBGM-Treffens,
wie versprochen lasse ich Ihnen nochmal die Links aus dem Webinar zukommen.

Wir sind grundsätzlich unabhängig von diesen Anbietern und haben keine entsprechenden Kooperationen.

Ich kann also dafür nicht meine „Hand ins Feuer legen“ und auch nicht aktiv empfehlen, fand sie aber ganz interessant und vlt. hilft es dem einen oder anderen weiter.

1. Anbieter für digitale Gesundheitscheckups <https://www.mesana.com/>
2. Anbieter für New Work, Arbeitspsychologischer Beratung usw. (Psychische Gefährdung-Analyse mal attraktiver gestaltet) <https://blackboxopen.com/>
3. Ein gutes (regionales) Beispiel wie „Sozialberatung“ der Mitarbeitende bei diesen ankommt bzw. sie einen direkten Mehrwert durch Hilfe im Alltag ziehen können. <https://www.lebensqualitaet-fuer-generationen.net/startseite.html>

Zum Thema Wirtschaftlichkeit, Messbarkeit und Wirksamkeit von BGM finde ich den aktuellen DAK Gesundheitsreport <https://www.dak.de/dak/bundesthemen/dak-gesundheitsreport-personalmangel-macht-krank-2617954.html#/> ganz interessant, der dieses Thema, in Verbindung des Gesamtkontextes, dem Arbeitskräftemangel und wie so etwas gestaltet sein muss aufgreift. Vielleicht hilft dem einen oder anderen Teilnehmer dies, die Geschäftsführung bzw. die „Zahlenmenschen“ zu überzeugen.

Ich weiß nicht ob das hier passen ist. Also entscheiden Sie gerne ob und wie Sie diese Informationen teilen möchten. Gerne können Sie auch meine Kontaktdaten oder diese E-Mail weiterleiten.

*Als weiteren Anhang habe ich Ihnen nochmal zwei Dokumente (BGM-Ratgeber und Checkliste) angehängt die wesentlichen Eckpunkte für ein erfolgreiche BGM und dessen Ausgestaltung allgemein zusammenfassen. **(diese bitte bei Herrn Mross anfordern)***

Michael Mross

michael.mross@i-gb.de

14:45 – 15:45 Uhr – Workshop (Miro)

Wozu werden BGF-Maßnahmen durchgeführt, also welchen Nutzen erwarten wir von den ausgewählten Maßnahmen? Und: wie kann man den Nutzen messen (KPI)?

für die Mitarbeitenden	Messgröße (KPI)
Verhaltensänderung herbeiführen	Teilnahmequote
Bedarfsanalyse über Mitarbeiterbefragung oder AU-Kennzahlen (Gesundheitsberichte über die Krankenkasse)	
Mitarbeiterzufriedenheit	
Bewusstseinssteigerung bei den MA	
gut für den AG	
ROI von BGM: Die Studien weisen insgesamt auf einen positiven ROI hin, z. B. für Einsparungen medizinischer Kosten liegt der ROI bei 1 : 3,27 und für die Senkung krankheitsbedingter Fehlzeiten bei 1 : 2,73	AU-Kosten
BGF-Maßnahme - tatsächlich Nutzung belohnen	Nutzengaquoten, Aktivierungsquoten
BGF-Maßnahmen - .schwer in Kennzahlen zu fassen	Motivation, Wertschätzung, AG-Attraktivität
besser Führungsqualität /-kompetenz	360-Grad, Fluktuation
körperliche Parameter wie Screening, Muskel, Lungen, Körperfettwaage	

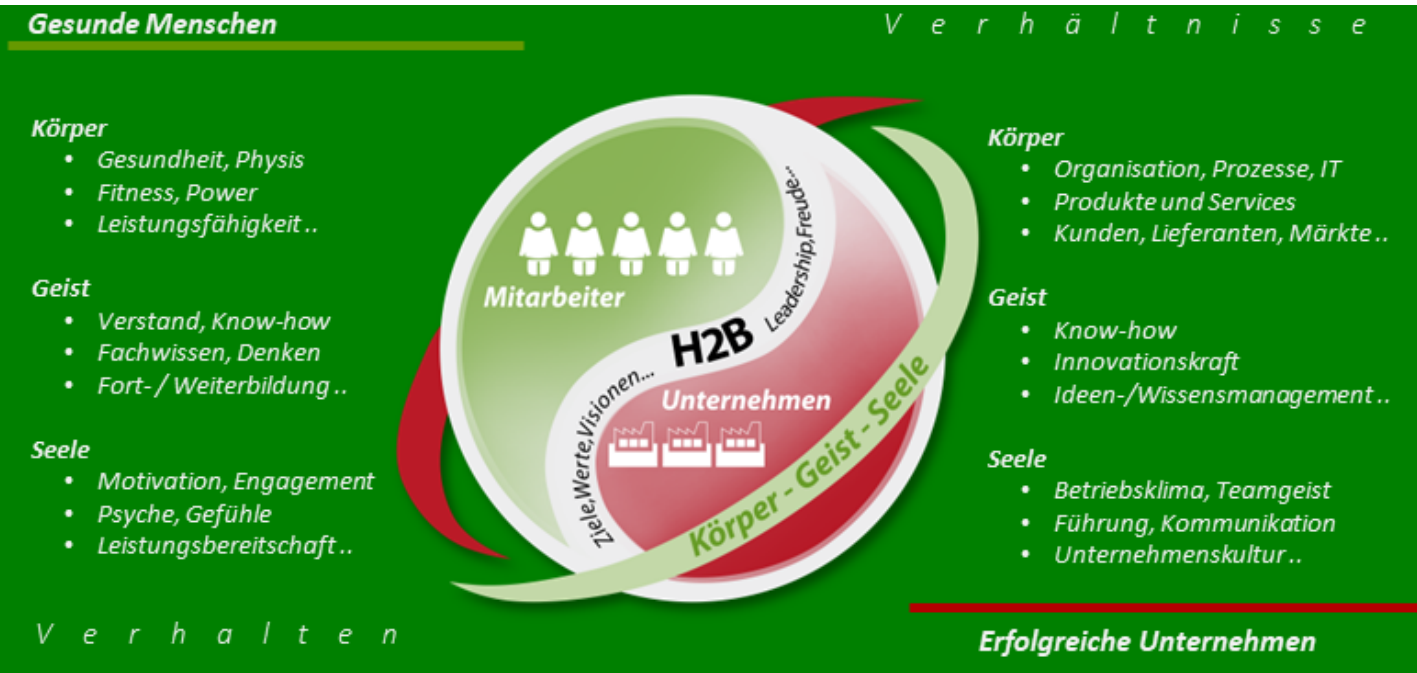
EXKURS: Alternative zu KPIs: Mitarbeiterbefragung

H2B-Unternehmens-Check-Up

Durch eine ganzheitliche Betrachtung von Personal und Organisation (inkl. IT / Technik) sowie vernetzte Maßnahmen tragen Sie präventiv zum Erfolg Ihrer Mitarbeiter und damit zum Erfolg von Ihnen und Ihres Unternehmens bei.

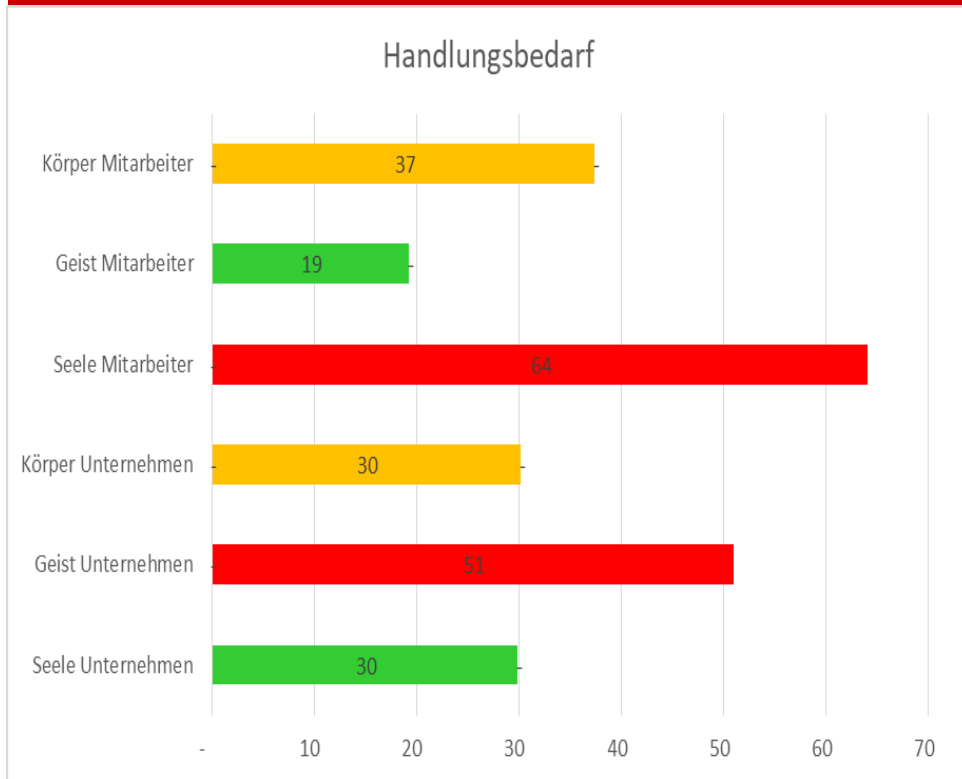
Mit dem Unternehmens-Check-Up legen Sie die Basis für leistungsfähige und leistungsbereite Mitarbeiter. Unsere Analyse deckt sofort die Bereiche der größten Probleme = Chancen auf und ermöglicht Ihnen so ein gezieltes Handeln!

BGM-Quick-Check: Differenziert nach Standorten / Abteilungen



EXKURS: BGM-Quick-Check: Differenziert nach Standorten / Abteilungen

BGM-Bedarfslandkarte



Ca. 60-seitige Auswertung

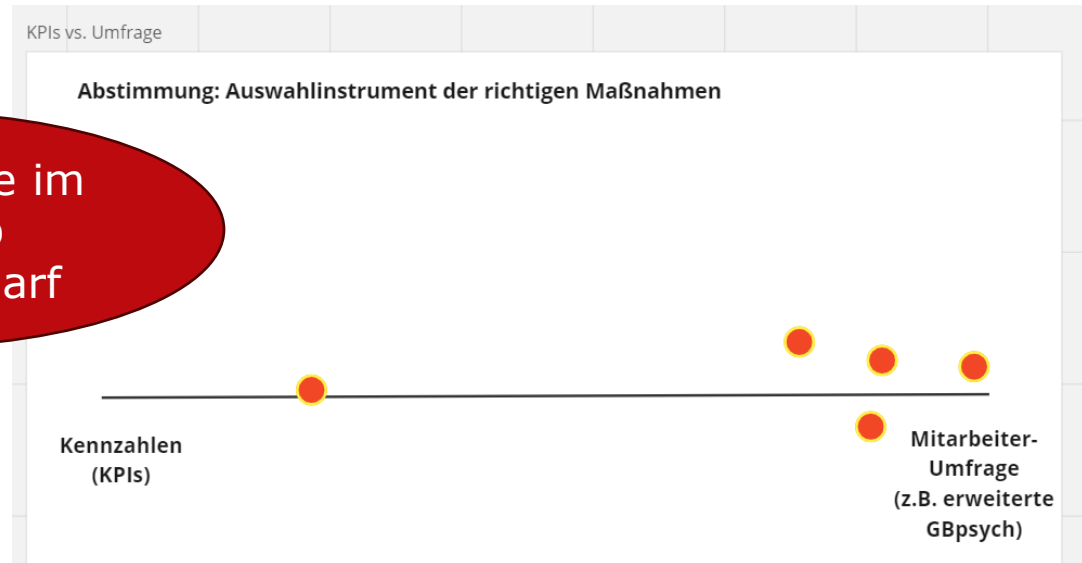
The screenshot displays a multi-page evaluation form for the BGM-Quick-Check. It includes sections for general information, employee details, and a detailed assessment of various BGM (Occupational Health and Safety) measures. The form is structured with multiple-choice questions and Likert scales for rating the effectiveness of different interventions.

➤ **Tipp: als erweiterte GBpsych durchführen und zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen**

➤ **Gießkanne adè**

Abstimmung: Auswahlinstrument der richtigen Maßnahmen

Hier herrschte im Workshop Klärungsbedarf



Ergebnis:

- KPIs eignen sich, um das Management von BGM und Investitionen bzw. Maßnahmen zu überzeugen
- Mitarbeiterumfragen eignen sich, um gezielt zu erkennen, wo (differenziert nach Abteilungen / Standorte / Führungskräfte- oder Arbeiterebene), welcher Handlungsbedarf und damit, welche Maßnahmen erforderlich sind

Stark durch Konfliktfreude

Wie können wir das Potenzial von Konflikten nutzen, um

- Individuen und Organisationen zu stärken?
- mehr Wachstum, Innovation und positiven Veränderungen zu erreichen?



Offene Kommunikation

Konfliktlösungsfähigkeiten fördern

Kooperation statt Wettbewerb

Lernorientierung



Trixi Hoferichter

Deutsche Stiftung Mediation
Regionalleiterin Unterfranken

➤ Ort Würzburg: evtl. bei Ihnen im Unternehmen?

Wunschthemen für das nächste Treffen



Health4all

Employer Branding – wie präsentiere ich mich als Unternehmen

Bewerbungsprozess (mit Adrian Biber & Beckhäuser zusammen)

Zusammenarbeit mit Vereinen und BSLV (BGF – mit Vereinen: Rahmenbedingungen schaffen)

Von BGM-Kennzahlen zur Auswahl der richtigen BGF-Maßnahmen

Wie kann BGM zum Unternehmenserfolg beitragen (intern wie extern (Methoden & Maßnahmen))



Gibt es weitere Wunschthemen?



Burnout-Prävention

Fördergelder – welche, wo abrufbar

Wellbeing am Arbeitsplatz

Workation

BGM bei dezentralen Strukturen / Unternehmen

Diversity-MGT

Termin, Themen für das nächste Regionaltreffen, Referent(en)

Save the dates

- 12. 9.2023 LEONI Bordnetz-Systeme GmbH in KT
 - 28.11.2023 AWO Bezirksverband Unterfranken e.V. in WÜ
 - xx.03.2024 Stiftung für Mediation. Ort: WÜ
 - ???.?.2024 vielleicht in Ihrem Unternehmen?
- **Ca. 14:00 bis 17:00 Uhr**
 - **Themen (siehe Seite vorher)**
 - **Referenten / Co-Moderatoren: wer mag sich aktiv einbringen?**

Vielen Dank!



SCOPAR – Unternehmensberatung

Fon: +49 - 9321 - 3880100

E-Mail: info@scopar.de * Web: www.SCOPAR.de